



Gemeinde Sils i.D.

Botschaften

zur

Gemeindeversammlung vom 31. März 2016

Traktandum 4 – Information neues Gemeindeführungsmodell

Der Gemeindepräsident Mario Kunz hatte bereits an der letzten Gemeindeversammlung vom 17. Dezember 2015 über die vorgesehene Umsetzung eines neuen Gemeindeführungsmodells informiert, welches im Wesentlichen vorsieht, eine klare Trennung zwischen strategischer (Gemeindevorstand) und operativer Führung (Geschäftsleitung) herzustellen. Der Gemeindevorstand hat sich in der Zwischenzeit zusammen mit dem Zentrum für Verwaltungsmanagement (ZVM) an der HTW Chur intensiv mit der Problematik auseinandergesetzt und zur Einführung des neuen Gemeindeführungsmodells eine Teilrevision der Gemeindeverfassung und die Einführung eines Geschäftsreglementes vorgesehen. Die Teilrevision der Verfassung soll an der Gemeindeversammlung am 15. Juni 2016 genehmigt werden, so dass im 2. Halbjahr 2016 die operative Umsetzung des neuen Gemeindeführungsmodells erfolgen kann. An der Gemeindeversammlung vom 31. März 2016 wird seitens des ZVM über das geplante Gemeindeführungsmodell und seitens des Gemeindevorstandes über das weitere Vorgehen informiert.

Traktandum 7 – Kredit Wegunterhalt Via Traversina in der Höhe von CHF 5'000.00

An der Gemeindeversammlung vom 13. Januar 1994 hatte das Silser Stimmvolk einem Wegrecht für den Verein Kulturraum Viamala nur zugestimmt, wenn der Gemeinde dadurch keine Kosten erwachsen würden. Im August 2015 ist nun dieser Verein mit dem Gesuch an die Gemeinden Zillis-Reischen und Sils i.D. herantreten, für die langfristige Erhaltung der Via Traversina die Übernahme von „Weg und Steg“ per 1.1.2016 mit Beschluss der jeweiligen Gemeindeversammlung zu sanktionieren. Hauptgrund ist die finanzielle Lage des Vereins. Die Gemeinde Zillis-Reischen hat an der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2015 diesem Gesuch einstimmig zugestimmt. Dies allerdings unter der Bedingung, dass die Gemeinde Sils i.D. an ihrer Gemeindeversammlung diesem Gesuch ebenfalls zustimmt. Da im Vorfeld der Silser Dezemberversammlung vor allem die Eigentumsverhältnisse nicht restlos geklärt waren, hat der damalige Silser Gemeindevorstand von einer Traktandierung dieses Gesuches abgesehen. Mittlerweile konnten zwar einige Abklärungen gemacht werden (Versicherung, Vermögens- und Eigentumsverhältnisse), doch es hat aus Sicht des jetzigen Gemeindevorstandes immer noch zu viele Punkte, welche abgeklärt werden müssen, so dass wir von einem definitiven Antrag an die Gemeindeversammlung vorerst weiterhin absehen möchten. Damit im Frühling 2016 aber der Wegunterhalt zumindest für ein Jahr gewährleistet werden kann (April bis Oktober), möchten wir der Gemeindeversammlung beantragen, dafür einen Kredit von Fr. 5'000.00 zu bewilligen. Durch die Zustimmung zu diesem Kredit kann gewährleistet werden, dass die Schliessung der Via Traversina verhindert werden kann und alle Beteiligten (Wirte, Tourismus, Gemeinden etc.) weiterhin vom grossen Boom, welche dieses Wegstück durch die Viamala Jahr für Jahr auslöst, profitieren können.

Traktandum 8 – Kredit EDV-Erfassung Grundbuchdaten in der Höhe von CHF 50'000.00

Der Grundbuchamt Thusis, welchem die Gemeinde Sils i.D. seit dem Jahr 2009 angehört, ist mit einem Kreditbegehren für die EDV-Erfassung der Grundbuchdaten an die Gemeinde Sils i.D. herantreten. Die Kosten für diese Digitalisierung betragen – gemäss Angaben des Grundbuchamtes - maximal CHF 50'000.00, die Zahlung kann jedoch in 3 Tranchen in den Jahren 2016-2018 erfolgen. Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung, dem Kreditbegehren des Grundbuchamtes Thusis zuzustimmen.

Der Gemeindevorstand

Traktandum 9 – Kredit Erneuerung Schwimmbecken Badi Thusis in der Höhe von CHF 25'000.00

Schon länger ist bekannt, dass in der Badi Thusis eine Beckensanierung durchgeführt werden muss. Das jetzige Becken ist schon seit drei Jahren abgeschrieben. Dank sehr grossem Einsatz aller Beteiligten (Bademeister, Vorstandsmitglieder etc.) konnte mit „Flickarbeiten“ vor und während der Saison der Badebetrieb in den letzten Jahren aufrechterhalten werden.

Der Verwaltungsrat der Badi Thusis hat den Gemeinden nun zwei Varianten zur Auswahl gestellt: Eine Sanierung mit PVC-Folie oder eine Sanierung mit Chromstahl. An einer Informationsveranstaltung wurden die beiden Varianten miteinander verglichen. Das Fazit dieses Vergleiches überrascht nicht: Die billigere PVC-Foliensanierung muss nach rund 20 – 25 Jahren wieder erneuert werden, die teurere Chromstahlsanierung ist für eine Dauer von rund 60 Jahren ausgelegt. In Zahlen heisst das, dass auf die Lebensdauer des Chromstahlbeckens gerechnet (60 Jahre) bei der Foliensanierung mit Gesamtkosten (Investition und Unterhalt) von Fr. 2'100'000.00, bei der Chromstahlsanierung mit Kosten von 1'500'000.00 gerechnet werden müsste.

Dem Gemeindevorstand ist eine Kostenberechnung auf 60 Jahre hinaus zu lang. Gemäss Schwimmbadgenossenschaft betragen die Investitionskosten für die Jahre 2016/2017 für die Gemeinde Sils i.D. für die PVC-Sanierung rund Fr. 25'000.00, für die Chromstahlsanierung aber rund Fr. 94'000.00.

Die Wichtigkeit einer Badi in der Region ist unbestritten. Trotzdem sollte eine langfristige Finanzplanung nicht unbedingt auf 60 Jahre gemacht werden, denn vielleicht sind in 20 Jahren wieder neue Materialien auf dem Markt, die eine erneute Sanierung wesentlich billiger bewerkstelligen lassen würden. Deshalb befürwortet der Gemeindevorstand – wie übrigens auch die Gemeinden Thusis und Cazis – die PVC-Sanierung.

Der Beginn der Sanierungsarbeiten ist auf Herbst 2016 geplant. Damit mit diesen Arbeiten termingerecht begonnen werden kann, möchten wir der Gemeindeversammlung beantragen, dafür einen Kredit von Fr. 25'000.00 zu bewilligen.

Der Gemeindevorstand